

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014

der Stadt Ahrensburg

Datum: 19. September 2016
Referenten: Herr WP/StB Mertens und Frau Niemann, RPA
Anlass: Vorstellung des Prüfungsergebnisses in der
gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und
des Finanzausschusses der Stadt Ahrensburg

Agenda



Rechnungsprüfungsamt

- Gemeinsame Prüfung
- Prüfungsmethodik
- Prüfungsablauf
- Prüfungsfeststellungen
 - zum Jahresabschluss 2014
 - zu weiteren Prüfungen aus 2014 im Verwaltungsbereich und im technischen Bereich
- Wirtschaftliche Verhältnisse / Entwicklung der Haushaltssituation
- Zusammengefasstes Prüfungsergebnis
- Stellungnahmenverfahren

Gemeinsame Prüfung



Rechnungsprüfungsamt

- Rechnungsprüfungsamt ist nach § 116 Nr. 1 GO-SH für Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht zuständig
- der Innenminister empfiehlt für die Prüfung der Jahresabschlüsse die Hinzuziehung von externen Wirtschaftsprüfern; ausgewählt wurde GPP
- bei der gemeinsamen Prüfung wurden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2009 und der Jahresabschlüsse bis zum 31. Dezember 2013 verwertet
- es wurde ein Prüfungsteam aus Mitarbeitern von GPP und den Mitarbeitern aus dem Rechnungsprüfungsamt gebildet (schwerpunktmäßig im Bereich der Entwicklung und Bewertung des Anlagevermögens)

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 3

Gemeinsame Prüfung



Rechnungsprüfungsamt

- Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses in dem vorgelegten Schlussbericht – ergänzt um weitere Prüfungshandlungen des RPA (u. a. Einhaltung des Vergaberechts, Rechtmäßigkeit u. Zweckmäßigkeit u. Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns)
- Vorstellung des Ergebnisses im Hauptausschuss und im Finanzausschuss

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 4

Gemeinsame Prüfung



Rechnungsprüfungsamt

Zeitlicher Rahmen

- Belege und Unterlagen zum Jahresabschluss 2014 am 21. März 2016 erhalten
- Zeitraum der Hauptprüfung: April bis Juni 2016

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 5

Prüfungsablauf



Rechnungsprüfungsamt

Prüfungsschwerpunkte, insbesondere:

- Sachanlagen
- Finanzanlagen
- Umlaufvermögen (Forderungen)
- Ausweis der liquiden Mittel
- Sonderposten
- Rückstellungen
- Lagebericht
- Anhang

Im Vorfeld wurden unterjährig umfangreiche Belegprüfungen vom RPA durchgeführt

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 6

Prüfungsablauf



Rechnungsprüfungsamt

Schwerpunkte im Rahmen der Prüfung des Anlagevermögens waren die Investitionsmaßnahmen:

- Neubau Kita Erlenhof
- Leuchtturmprojekt Schlossensemble
- Neubau Cafeteria Reesenbüttel
- Außenanlagen Kinderspielplatz Grauer Esel (Reeshoop)
- Straßenbeleuchtung
- Schulzentrum Am Heimgarten: Abschluss der Sanierung in Raten

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 7

Prüfungsablauf



Rechnungsprüfungsamt

Im Einzelnen war Gegenstand der **Prüfung**, ob:

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
- der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist und
- der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 8

Prüfungsablauf



Rechnungsprüfungsamt

Im weiteren Verlauf wurden umfangreiche Einzelfallprüfungen durchgeführt (Schwerpunkt: Inventar-Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden):

- Einsichtnahme in die Nachweise zur Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden,
- Nachvollziehen der Berechnung der Wertermittlung
- Beobachtung von Verfahren oder einzelnen Maßnahmen,
- Einholung der Vollständigkeitserklärung,

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 9

Prüfungsfeststellungen



Rechnungsprüfungsamt

- **Haushaltsplan** eingehalten
- **Bilanz** richtig
- **Finanzrechnung** richtig

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 10

Prüfungsfeststellungen	 Rechnungsprüfungsamt
<ul style="list-style-type: none">▪ Ergebnisrechnung richtig▪ Teilrechnungen richtig▪ Vermögen und Schulden richtig nachgewiesen▪ Anhang vollständig und richtig▪ Lagebericht <u>Ausführlichere Darstellung empfohlen:</u><ul style="list-style-type: none">- Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung- Begründung größerer Veränderungen in den Bilanzpositionen	
Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg 19. September 2016 Seite 11	

Prüfungsfeststellungen	 Rechnungsprüfungsamt
<ul style="list-style-type: none">▪ Haushaltslose Zeit: Gesetzliche Bestimmungen beachtet▪ Inventar:<ul style="list-style-type: none">• Keine körperliche Bestandsaufnahme seit der Eröffnungsbilanz (2008)• Innerdienstliche Regeln aufgestellt• Empfehlung Inventur: sorgfältige Planung in 2016, Durchführung in 2017▪ Veränderung der Organisation der Finanzbuchhaltung S. 20 ff. Umsetzung der Ergebnisse des Gutachtens▪ Zeitnahe Überprüfung der Wirksamkeit der geänderten Abläufe▪ Abschluss der Überarbeitung und Aktualisierung der städtischen Dienstanweisungen	
Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg 19. September 2016 Seite 12	

Prüfungsfeststellungen
zu weiteren Prüfungen aus 2014



Rechnungsprüfungsamt

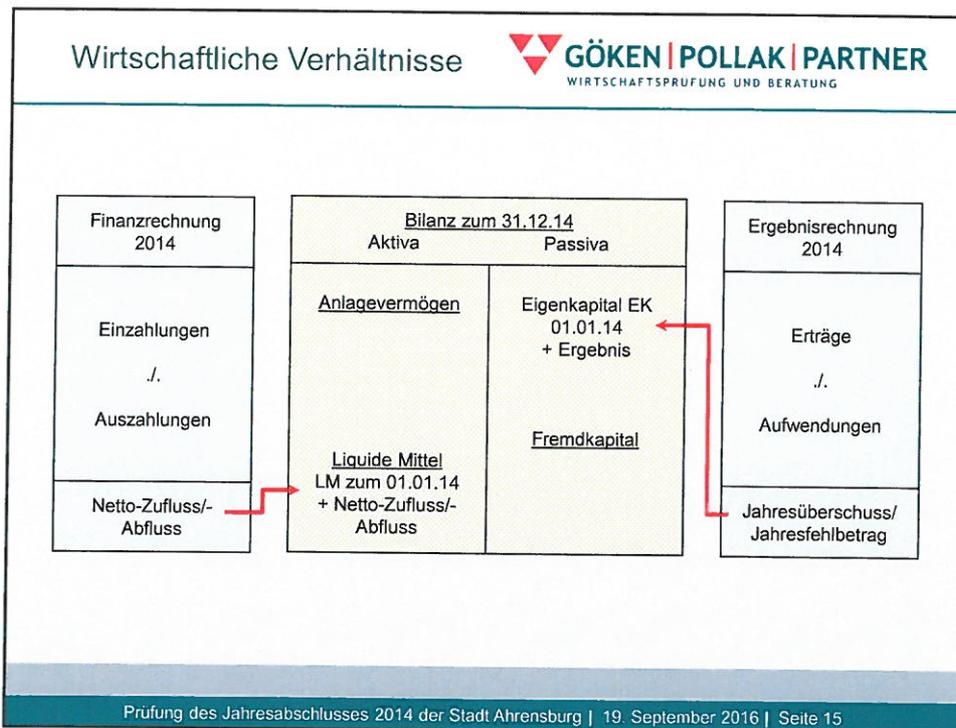
- **Verwaltungsprüfungen (S. 56 ff.)**
 - Zuschüsse
 - Interne Organisation
 - Sonstige (z. B. Bereinigung von Forderungen)

- **Technische Prüfungen (S. 51 ff.)**
 - Schlussrechnungen
 - Vergaben
 - Verwendungsnachweise
 - Begleitende Prüfungen
 - Entschlammung Schlossteich und Schlossgraben
 - Neubau Kita Erlenhof

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 13

Ausführungen GPP zur Prüfung

WP/StB Mertens



Wirtschaftliche Verhältnisse **GÖKEN | POLLAK | PARTNER**
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

Vermögenslage- Strukturbilanz

	31. Dezember 2014		31. Dezember 2013		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Aktiva					
Anlagevermögen					
Sachanlagen, immat.	156.069	76,8	152.505	76,7	3.564
Vermögensgegenstände Finanzanlagen	26.152	12,9	26.201	13,2	- 49
	182.221	89,7	178.706	89,9	3.515
Umlaufvermögen					
Vorräte	738	0,3	776	0,4	- 38
Forderungen	5.125	2,5	4.649	2,3	476
Flüssige Mittel	10.301	5,1	10.406	5,2	- 105
Rechnungsabgrenzung	4.838	2,4	4.434	2,2	404
	21.002	10,3	20.265	10,1	737
Summe der Aktiva	203.223	100,0	198.971	100,0	4.252
Passiva					
Eigenkapital	111.261	54,8	109.835	55,2	1.426
Sonderposten	42.991	21,1	40.428	20,3	2.563
Fremdkapital					
lang- und mittelfristiges	45.016	22,2	45.173	22,7	- 157
kurzfristiges	3.955	1,9	3.535	1,8	420
	48.971	24,1	48.708	24,5	263
Summe der Passiva	203.223	100,0	198.971	100,0	4.252

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 16

Wirtschaftliche Verhältnisse  **GÖKEN | POLLAK | PARTNER**
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

Wesentliche Feststellungen:
Vermögenslage- Strukturbilanz

Aktiva:

- Investitionen in Höhe von T€ 9.322 / Abschreibungen T€ 5.469
- Abbau von kurzfristigem Fremdkapital und die Erhöhung des Forderungsbestandes führen trotz positivem Jahresergebnis zu Minderung des Bestand der flüssigen Mittel auf T€ 10.301 (-T€ 105)
- Erhöhung der Sonderposten um T€ 2.563 (Zugänge T€ 4.494)
- Rechnungsabgrenzung betrifft im Wesentlichen geleistete Investitionszuschüsse und die vorausgezahlte Beamtenvergütung für den Monat Januar

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 17

Wirtschaftliche Verhältnisse  **GÖKEN | POLLAK | PARTNER**
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

Wesentliche Feststellungen:
Vermögenslage- Strukturbilanz

Passiva:

- Eigenkapitalquote (einschließlich SoPo) nahezu unverändert bei 76,0 %
- Jahresüberschuss T€ 1.426
- Pensionsrückstellung für

36 Aktive	(T€ 8.645)
27 Passive	(T€ 8.482)
- Abzinsung mit 5 % p. a.
- Überdeckung des langfristigen Vermögens (T€ 17.047)

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 18

Wirtschaftliche Verhältnisse  **GÖKEN | POLLAK | PARTNER**
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

Ertragslage

	2014	2013	Veränderung*)
	T€	T€	T€
Steuern und ähnliche Abgaben	46.696	46.646	2.050
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.304	3.162	142
+ Sonstige Transfererträge	25	32	-7
+ Rechtliche Leistungsentgelte	4.584	4.197	387
Bestandsveränderungen			0
Aktivierete Eigenleistungen			0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.833	2.856	-23
+ Sonstige Erträge	4.478	6.234	-1.756
+ Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0
+ Bestandsveränderungen	2	9	-7
- Personalaufwand	13.674	12.658	-1.016
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.599	10.526	-1.073
- Bilanzielle Abschreibungen	5.914	6.483	569
- Transferaufwendungen	27.168	26.323	-845
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.419	3.378	-41
Verwaltungsergebnis	2.148	3.768	-1.620
+ Finanzerträge	441	548	-107
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.163	1.117	-46
Finanzergebnis	-722	-569	-153
Erträge aus sonstigen Ausleihungen			
Aufwand aus Verlustübernahme			
Zinsen (salidiert)			
Ordentliches Ergebnis	1.426	3.199	-1.773
Außerordentliches Ergebnis	0	-3	3
Ertragsteuern			
Sonstige Steuern			0
Jahresüberschussbetrag	1.426	3.196	-1.770

*) bezogen auf die Ergebnisauswirkung

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 19

Wirtschaftliche Verhältnisse  **GÖKEN | POLLAK | PARTNER**
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG

Wesentliche Feststellungen:
Ertragslage

- Im Vergleich zum Vorjahr um T€ 1.770 vermindert.
- Gewerbesteueranteil (T€ 23.177) etwa 50 % des Steuern- und Abgabenaufkommens
- Sonstige Erträge: mit erheblichem Anteil von T€ 1.845 Konzessionsabgaben sowie Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken (T€ 1.539)
- Transferaufwendungen:
 - T€ 14.573 Kreisumlage
 - T€ 4.460 Gewerbesteuerumlage

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 20

Analyse		 <small>WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG</small>	
Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation			
Eigenkapitalquote 1 =	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$		
Stadt Ahrensburg =	$\frac{\text{T€ } 111.261 \times 100}{\text{T€ } 203.223} = 54,7 \% \text{ (Vj: } 55,2 \% \text{)}$		
Eigenkapitalquote 2 =	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sopo}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$		
Stadt Ahrensburg =	$\frac{\text{T€ } 154.252 \times 100}{\text{T€ } 203.223} = 75,90 \% \text{ (Vj: } 75,52 \% \text{)}$		
<small>Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg 19. September 2016 Seite 21</small>			

Analyse		 <small>WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG</small>	
Kennzahlen zur Finanzlage			
Anlagendeckungsgrad 2 =	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$		
Stadt Ahrensburg =	$\frac{(\text{T€ } 111.261 + \text{T€ } 42.991 + \text{T€ } 45.016) \times 100}{\text{T€ } 182.221} = 109,36 \% \text{ (Vj: } 109,36 \% \text{)}$		
<small>Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg 19. September 2016 Seite 22</small>			

Analyse		 <small>WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG</small>	
Kennzahlen zur Ertragslage			
Steuerquote =		$\frac{\text{Steuern und ähnliche Abgaben} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$	
Stadt Ahrensburg	=	$\frac{\text{T€ } 48.696 \times 100}{\text{T€ } 61.774}$	= 78,8 % (Vj. 78,6 %)

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 23

Analyse		 <small>WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG</small>	
Kennzahlen zur Ertragslage			
Personalintensität =		$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$	
Stadt Ahrensburg	=	$\frac{\text{T€ } 13.674 \times 100}{\text{T€ } 61.774}$	= 22,1 % (Vj. 21,3 %)

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 24

Prüfungsergebnis



Rechnungsprüfungsamt

Es wird mit dieser Prüfung bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie
- bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
- der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist und
- der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist.

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 25

Prüfungsergebnis



Rechnungsprüfungsamt

Der Jahresabschluss 2014 vermittelt insgesamt unter Beachtung der Vorgaben der GemHVO-Doppik sowie der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Ahrensburg.

Es wird der Stadtverordnetenversammlung die Empfehlung ausgesprochen, über den Jahresabschluss 2014 gemäß § 95 n Absatz 3 GO zu beraten und zu beschließen.

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 26

Stellungnahmenverfahren  Rechnungsprüfungsamt

Empfehlung:

Stellungnahmen der Verwaltungsleitung zu gekennzeichneten Hinweisen vor der Sommerpause über das Rechnungsprüfungsamt zur Behandlung im Hauptausschuss

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 27

 Rechnungsprüfungsamt

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.

Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Ahrensburg | 19. September 2016 | Seite 28